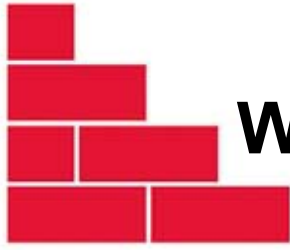
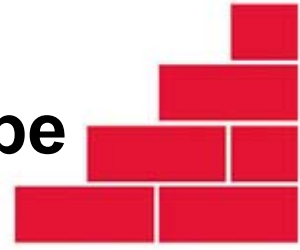


# Firmenzeitung



der  
Wiederkehr Gruppe



Nr. 46

Juni 2013



Neubau Bogenhaus, 8600 Dübendorf

## Wir brauchen vereinfachte Bauvorschriften, höhere Ausnutzungsziffern und verringerte Grenzabstände

*Verdichtetes Bauen darf nicht länger diskutiert, sondern muss endlich umgesetzt werden*

Liebe Leserinnen und Leser

Das anhaltende Bevölkerungswachstum und die gestiegenen Bedürfnisse nach zusätzlichem Wohnraum haben in den städtischen Regionen des Kantons Zürich eine preistreibende Wirkung auf den Wohnungsmarkt. In regelmässigen Abständen wird daher die Forderung nach einem Eingriff des Staates in den Wohnungsmarkt, zum Beispiel durch eine Erhöhung der Mittel für genossenschaftlichen Wohnungsbau, laut. Natürlich sollen Mietzinse auf einem vernünftigen Niveau bleiben, aber es gab schon immer sehr teure Wohnlagen, die nicht für jedermann erschwinglich waren. Ist ein Eingriff des Staates in den Wohnungsmarkt wirklich die einzige Antwort auf hohe Mietzinse? Ich meine nicht. Ein zu starkes Eingreifen in den Markt hatte langfristig immer negative Folgen. Darüber hinaus zieht eine direkte oder indirekte Vergünstigung von Wohnraum auch immer das Problem einer gerechten Zuteilung mit sich. In den letzten Jahren haben Pensionskassen, Private und Baugenossenschaften enorm in den Wohnungsbau investiert. Durch weitere unnötige, kostentreibende Regulierungen, wie z.B. die Forderung nach einer Mindestanzahl von Wohnungen, die nach den Grundsätzen der Kostenmiete vermietet werden, würde jedoch diese Investitionsbereitschaft zurückgehen. Insbesondere die aus Sicht der inneren Verdichtung und der energetischen Sanierung so wichtigen Ersatzneubauten würden

durch diese und andere Forderungen behindert. Ein gutes Beispiel hierfür ist der Genfer Wohnungsmarkt: nirgendwo sonst ist der Grundstückmarkt so reguliert und gleichzeitig wird nirgends so wenig gebaut. Die Folgen sind ein nicht funktionierender Wohnungsmarkt, Wohnungsnot und hohe Preise.

### Vereinfachungen der Bauvorschriften

Wenn mehr gebaut werden soll, brauchen wir keine weiteren Einschränkungen, sondern eine Vereinfachung der Bauvorschriften, höhere Ausnutzungsziffern, flexiblere Grenzabstände und höhere Gebäudehöhen. Verdichtetes Bauen darf nicht länger diskutiert, sondern muss endlich umgesetzt werden. Nur eine marktkonforme Steigerung des Angebots kann zum Erfolg führen. Es ist essentiell, dass der Immobilien- oder der Wohnungsmarkt weder durch eigentumseinschränkende Interventionen, noch durch marktverzerrende Fehlanreize einem zusätzlichen und konträr wirkenden Kompensationsdruck ausgesetzt wird.

### Erhöhte Komfortansprüche

Die erhöhten Komfortansprüche und die damit gestiegene Wohnfläche pro Person wirken sich negativ auf den Wohnungsmarkt aus, da sie das Angebot zusätzlich verknappen. Lag die Anzahl der Zimmer pro Bewohner in der Stadt Zürich 1960 noch bei knapp unter 0,9 so betrug sie 2010 über 1,5.



### Bedarfsgerechtes Bauen

Darüber hinaus ist es wichtig, dass bedarfsgerecht gebaut wird. Die Bau- und Zonenordnung der Stadt Zürich ist hierfür ein Negativbeispiel. Sie schreibt den Bauherren z.B. sehr restriktiv vor, wie viele Parkplätze und Veloabstellplätze sie für ihre Mieter bereitstellen müssen, unabhängig davon, ob nun ein Seniorenheim, ein Studentenheim oder ein Mehrfamilienhaus gebaut wird. Der Bauherr muss entscheiden können, für welche Zielgruppe er was baut. Immerhin trägt er das Risiko und investiert sein Geld. In diesen Bereichen ist es wohl weit wirkungsvoller, wenn der Staat zu Gunsten eines funktionierenden Wohnungsmarktes aktiv wird.

Dr. Josef Wiederkehr

## Neu- und Umbauprojekte:

Neubau Kinderkrippe Coccolino, Reppischtalstrasse, 8143 Stallikon

### Baufakten

Bauherr:	Gemeindeverwaltung Stallikon	
Architekt:	Sabarchitekten Basel, dipl. Architekten ETH/SIA, N. Marti, Basel	
Ingenieur:	Schnetzer Puskas Ingenieure AG SIA/USIC, S. Bänziger, Zürich	
Bauleitung:	Gretener Bauplanung GmbH, R. Gretener, Zürich	
Bauführer:	L. Sulejmani	
Polier:	F. Fonseca Pacheco	
Baubeginn/		
Bauende:	Mai- August 2013	
Personaleinsatz:	4-5	
Material:	- Beton:	1031 m <sup>3</sup>
	- Armierung:	60 t
	- Schalung:	2000 m <sup>2</sup>
	- Mauerwerk:	665 m <sup>2</sup>
Akkordanten:		
- Schalung:	Fischer & Wellenzohn Bau AG, Effretikon	
- Mauerwerk:	Fischer & Wellenzohn Bau AG, Effretikon	
- Eisenleger:	Toni Armierungen GmbH, Horgen	



Montage einer Strassenüberbrückung für die Stromzuleitung der Baustelle.

An- und Umbau Mehrfamilienhaus, Götzstrasse, 8006 Zürich

### Baufakten

Bauherr:	Immobilien AG DAESIG, Zürich	
Architekt:	Merkli Architekten ETH/ SIA., Zürich	
Ingenieur:	ibeg bauengineering gmbh, R. Ambass, Uster	
Bauleitung:	Merkli Architekten ETH/ SIA., F. Krummen, Zürich	
Bauführer:	L. Sulejmani	
Polier:	M. Fonseca Pacheco	
Baubeginn/		
Bauende:	April - Juni 2013	
Personaleinsatz:	2-3	
Material:	- Beton:	30 m <sup>3</sup>
	- Armierung:	3.5 t
	- Schalung:	160 m <sup>2</sup>
	- Mauerwerk:	150 m <sup>2</sup>



Der Auftrag beinhaltet eine umfassende Sanierung und Erneuerung des MFH sowie die Erstellung von neuen Balkonen.

Neubau Wohnhaus Eichenwäldli, 8953 Dietikon

### Baufakten

Bauherr:	Widmenhalde AG, Schlieren	
Architekt:	Ernst Niklaus Fausch Architekten, Zürich	
Ingenieur:	APT Ingenieure GmbH, Zürich	
Bauleitung:	Allreal Generalunternehmung AG, P. Cadonau, Zürich	
Bauführer:	A. Hefti	
Polier:	P. Antunes	
Baubeginn/		
Bauende:	Mai- November 2013	
Personaleinsatz:	8-10	
Material:	- Beton:	1510 m <sup>3</sup>
	- Armierung:	201 t
	- Schalung:	6950 m <sup>2</sup>
	- Mauerwerk:	1578 m <sup>2</sup>



Hier entsteht ein Mehrfamilienhaus mit vier Stockwerken und einer Tiefgarage.

## Sanierung Mehrfamilienhaus und Neubau einer Garage, Fondlistrasse, 8953 Dietikon

## Baufakten

Bauherr:	H. und D. Keller-Meier, Spreitenbach		
Architekt:	Gauss und Merz AG, Bauingenieure + Planer, Geroldswil		
Ingenieur:	Gauss und Merz AG, Bauingenieure + Planer, Geroldswil		
Bauleitung:	Roth GmbH Baudienstleistungen, C. Roth, Weiningen		
Bauführer:	D. Lamprecht		
Polier:	A. Brahim		
Baubeginn/	April - Juni 2013		
Bauende:	3		
Personaleinsatz:	3		
Material:	- Beton:	330 m <sup>3</sup>	
	- Armierung:	27 t	
	- Schalung:	750 m <sup>2</sup>	
	- Mauerwerk:	100 m <sup>2</sup>	
Akkordanten:	Toni Armierungen GmbH, Horgen		
Eisenleger:	Fischer & Wellenzohn Bau AG, Effretikon		
Schalung:	Fischer & Wellenzohn Bau AG, Effretikon		
Mauerwerk:	Fischer & Wellenzohn Bau AG, Effretikon		



Dieser Auftrag umfasst verschiedene Abbrucharbeiten, die Erstellung neuer Balkone und den Neubau einer Tiefgarage.

## Sanierung Freibad Fondli, 8953 Dietikon

## Baufakten

Bauherr:	Stadt Dietikon, Hochbauabteilung, Dietikon		
Architekt:	Mischa Badertscher Architekten AG, 8003 Zürich		
Ingenieur:	APT Ingenieure GmbH, 8042 Zürich		
Bauleitung:	Hr. Haegi		
Bauführer:	A. Hefti		
Polier:	St. Forrer		
Baubeginn/	September 2012 - Juni 2013		
Bauende:	5-6		
Personaleinsatz:	5-6		
Material:	- Beton:	1220 m <sup>3</sup>	
	- Armierung:	110 t	
	- Schalung:	4050 m <sup>2</sup>	
Akkordanten:	Fischer & Wellenzohn Bau AG, Effretikon		
- Schalung:	Toni Armierungen GmbH, Horgen		
- Eisenleger:			



Bei diesem Auftrag dürfen wir die gesamten Umgestaltungs- und Sanierungsarbeiten des Freibads Fondli durchführen. So wurde z.B. der Sprungturm abgebrochen und erneuert, das Sprungturmbecken mit einem Chromstahlblech verkleidet und das Schwimmerbecken vergrössert. Auf diesem und dem unteren Bild sieht man das neue Nichtschwimmerbecken.



## Überbauung Bergstrasse / Oberdorfstrasse, 5452 Oberrohrdorf

### Baufakten

Bauherr:	CBS Bautech AG, Wettingen
Architekt:	Architekturbüro Heinz Rinderknecht, Untersiggenthal
Ingenieur:	Schüpbach Ingenieure AG, Oberrohrdorf
Bauleitung:	Architekturbüro Heinz Rinderknecht, Untersiggenthal
Bauführer:	E. Useini
Polier:	A. Useini, R. Weber
Baubeginn/	Juni 2012 - Juni 2013
Bauende:	
Personaleinsatz:	7
Material:	- Beton: 2900 m <sup>3</sup> - Armierung 250 t - Schalung: 11'000 m <sup>2</sup> - Mauerwerk: 3'000 m <sup>2</sup>
Akkordanten:	
- Schalung:	Fischer & Wellenzohn Bau AG, Effretikon
- Mauerwerk:	Fischer & Wellenzohn Bau AG, Effretikon
- Eisenleger:	Toni Armierungen GmbH, Horgen



Wir konnten die erste Bauetappe, die einen Neubau und den Umbau eines unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes beinhaltet, erfolgreich beenden. Im Juni 2012 begann die zweite Bauetappe mit einem weiteren Neubau, der aus mehreren Terrassenhäusern besteht. Dieser ist jetzt zum Aufrichten bereit. Auf dem Foto ist einer der Neubauten zu sehen.

## Neubau Bogenhaus, Überlandstrasse, 8600 Dübendorf

### Baufakten

Bauherr:	D. Leitgeb, Dübendorf
Architekt:	TBP Generalplaner GmbH, Düsseldorf
Ingenieur:	fehr ingenieure ag, Bazenheid
Bauleitung:	TBP Generalplaner GmbH, Düsseldorf
Bauführer:	E. Useini
Polier:	P. Antunes
Baubeginn/	
Bauende:	November 2012 - Mai 2013
Personaleinsatz:	4-5
Material:	- Beton: 500 m <sup>3</sup> - Armierung 190 t - Wandelemente: 1500 m <sup>2</sup> - Deckenelemente: 2100 m <sup>2</sup> - Mauerwerk: 200 m <sup>2</sup>
Akkordanten:	
- Schalung:	Tenova Bau GmbH, Winterthur
- Mauerwerk:	Tenova Bau GmbH, Winterthur
- Eisenleger:	Toni Armierungen GmbH, Horgen



Neben dem Bahnhof Dübendorf entsteht das sogenannte Bogenhaus, welches aus vorgefertigten Betonelementen kombiniert mit Ortsbetonbauteilen erstellt wird. Das Besondere daran ist die gewölbte Fassade.

## Umbauarbeiten Post Finance, Filiale Zürich Oerlikon

### Baufakten

Bauherr:	Die Schweizerische Post Immobilien / Finanzen, Bern
Generalunternehmer:	Itten Brechbühl AG, Architekten / Generalplaner, Bern
Bauleitung:	Both Architektur, P. Both, Esslingen
Bauführer:	D. Lamprecht
Polier:	A. Brahim
Baubeginn/	
Bauende:	Mai 2013
Personaleinsatz:	1 -2
Material:	- Mauerwerk: 200 m <sup>2</sup>
Akkordanten:	
- Maurer:	Fana Baugeschäft GmbH, Baar

Bei diesem Auftrag haben wir die Raumaufteilung der neu gebauten Postfiliale erstellt. Dabei wurden 40 m<sup>2</sup> Mauerwerk verarbeitet. Der Auftrag beinhaltete auch weitere kleinere Umbauarbeiten.

## Neubau Gewerbe- und Handelszentrum Schlieren AG, Wagisstrasse, 8952 Schlieren

## Baufakten

Bauherr:	GHZ Schlieren AG, Schlieren		
Architekt:	P. Gysling Architekten und Planer, Schlieren		
Ingenieur:	Eichenberger AG Bauingenieure und Planer, Zürich		
Bauleitung:	R. Krummenacher, GHZ Schlieren AG		
Bauführer:	A. Hefti		
Polier:	C. Catania		
Baubeginn/ Rohbauende:	November 2012 - Mai 2013		
Personaleinsatz:	10		
Material:	- Beton:	4'415 m <sup>3</sup>	
	- Armierung:	470 t	
	- Schalung:	13'389 m <sup>2</sup>	
	- Mauerwerk:	110 m <sup>2</sup>	
Akkordanten:			
- Schalung:	Fischer & Wellenzohn Bau AG, Effretikon		
- Mauerwerk:	Fischer & Wellenzohn Bau AG, Effretikon		
- Eisenleger:	Toni Armierungen GmbH, Horgen		

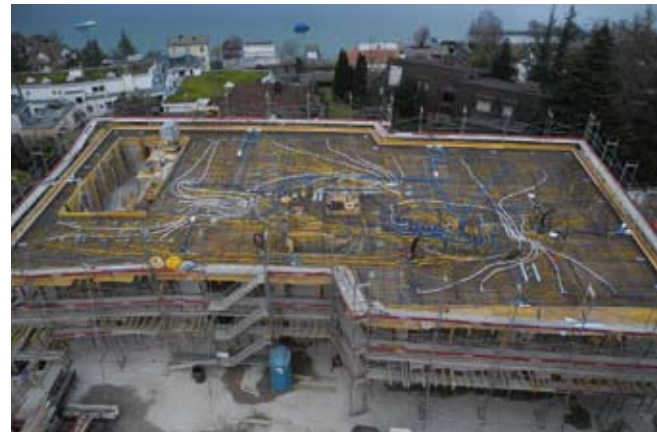


Das Spezielle an diesem zu erstellenden Büro- und Gewerbegebäude ist der Zyklotron (Teilchenbeschleuniger), der im Untergeschoss eingebaut werden soll. Auf dem Bild sieht man, dass dieser in 2,4 m dicken Betondecken und -wänden eingebettet wird. So wird verhindert, dass die darin entstehende Strahlung entweicht.

## Neubau Mehrfamilienhaus, Alte Landstrasse, 8802 Kilchberg

## Baufakten

Bauherr:	A. Berger, Berger Immobilien AG, Kilchberg		
Architekt:	R. Kevic, Arndt Geiger Herrmann Architekten, Zürich		
Ingenieur:	T. Leuppi, Ingenieurbüro André Deubelbeiss, Niederweningen		
Bauleitung:	F. Rhyner, Rhyner Baumanagement, Schwändi		
Bauführer:	A. Hefti		
Polier:	C. Catania, F. Fonseca Pacheco		
Baubeginn/ Bauende:	September 2012 - Mai 2013		
Personaleinsatz:	4		
Material:	- Beton:	1'600 m <sup>3</sup>	
	- Armierung:	180 t	
	- Schalung:	6'000 m <sup>2</sup>	
	- Mauerwerk:	600 m <sup>2</sup>	



An der Alten Landstrasse in Kilchberg wird ein MFH mit einer Eigentumswohnung und mehreren Mietwohnungen gebaut. Die Wohnungen verfügen über einen direkten Blick auf den Zürichsee.

## Lehrabschlussprüfungen

Wir wünschen Jeton Ahmeti und Daniel Eymany viel Erfolg für die Lehrabschlussprüfungen Mitte Juni und drücken ihnen hierfür ganz fest die Daumen.



Jeton Ahmeti, angehender Maurer



Daniel Eymany, angehender Kaufmann

## Weiterbildung

Joao Miguel Fonseca Pacheco hat im Februar erfolgreich seine Ausbildung zum Bauvorarbeiter abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!



## Unsere neuen Mitarbeitenden



Wir freuen uns sehr, dass Lulzim Sulejmani die Bauführerschule erfolgreich abgeschlossen hat und uns wieder tatkräftig zur Seite steht. Wir heissen ihn herzlich willkommen und hoffen, dass er sich auch weiterhin bei uns wohl fühlt.

## Unsere Jubilare

Die Mitarbeitenden sind das wichtigste Kapital der Wiederkehr Gruppe. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Mitarbeitenden für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Jubilaren:



Amidi Hevzi, Bauführer  
(30 Jahre)



Mustafa Mustafi, Kundenmaurer  
(30 Jahre)



Fikri Useini, Baggerführer  
(25 Jahre)



Adil Vranja, Bauarbeiter  
(20 Jahre)



Muhammed Bittaye, Mitarbeiter  
Kundenabteilung (10 Jahre)

## Mitarbeiterschulungen der Josef Wiederkehr AG und der S + W Bauunternehmung AG:

### Intern:

- Tagesrapporte und Nachkalkulationen
- Nachtrags- und Regiearbeiten
- SIA-Normen
- Ausmassvorschriften
- Arbeitssicherheit
- Magazinschulung / Magazinfest
- Interne Schulung für die Lernenden

### Extern:

- Hilfsmaurer Hochbau 1
- Kranführer-, Bauführer-, Vorarbeiter  
schule
- Deutschkurse mit drei Niveaustufen

### Extern:

- Delcarnege Kurse
- Praktische Ausbildungskurse für  
Lernende in Effretikon
- Transferkurse / Managementschulungen

## Maurer, ein Beruf mit Zukunft

Im Baugewerbe ist der Maurerberuf einer der Wichtigsten. Dennoch hat der Beruf, wie auch andere handwerkliche Berufe bei einigen Jugendlichen ein nicht allzu gutes Image. Dies jedoch zu Unrecht, denn Maurer können es sehr weit bringen. Zum einen gibt es innerhalb des Berufsfelds gute Aufstiegsmöglichkeiten (so z.B. die Weiterbildung zum Vorarbeiter, Polier und Bauführer). Zum anderen bietet der Maurerberuf eine hervorragende praktische Grundlage für weitere baubezogene Berufe wie Hochbauzeichner/in, Bauingenieur/in oder Architekt/in. Nicht zu Letzt sind die Verdienstmöglichkeiten im Vergleich zu anderen Berufen äusserst gut.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Lehrlinge ihre Ausbildung abbrechen. Oftmals sind falsche Vorstellungen vom Berufsbild der Grund. Es ist daher wichtig, vor der Einstellung ausführlich über den Beruf und die Anforderungen zu informieren. Die Josef Wiederkehr AG tut dies sowohl im Vorstellungsgespräch als auch in der Schnupperlehre. Wir raten jedem Interessierten, mindestens eine Schnupperlehre zu absolvieren und bieten hierzu immer Möglichkeiten an.

### Eine gute Unterstützung ist die halbe Miete

Ebrar Useini ist der Lehrlingsbeauftragte der Bauunternehmung Josef Wiederkehr AG. „Ich bin Ansprechperson für die Lehrlinge und biete Stützkurse an, sofern die Noten dies erfordern. Damit ergänzen wir das Angebot an Stütz-



Ebrar Useini, Lehrlingsbeauftragter

kursen in der Berufsschule.“ Dieses Jahr ist das Angebot zum Glück noch nicht in Anspruch genommen worden.

### Kleine Projekte selbstständig umsetzen

Für Lehrlinge ist es wichtig, dass sie immer wieder kleine Projekte selbstständig angehen können. Dies schult eine eigenständige Arbeitsweise und zeigt ihnen, dass, wenn sie Einsatz zeigen, etwas Grossartiges auf die Beine stellen können. Die Josef Wiederkehr AG organisiert jedes Jahr im Herbst ein Lehrlingslager für einen karitativen Zweck. Unter der Anleitung des erfahrenen Poliers Carlo Catania unterstützen die Lehrlinge Bergbauern bei der Durchführung von Sanierungs- und Umbauarbeiten. Dabei führen sie die Arbeiten selbstständig aus. Auch der Ein-



Baris Pinalli, Jeton Ahmeti und Roman Burch bei ihrem Einsatz in Flums, April 2013

satz in Flums, SG, bei dem ein Kreuzweg mit 14 Stationen erstellt werden sollte, haben die Maurerlehrlinge Jeton Ahmeti, Baris Pinalli und Roman Burch eigenhändig ausgeführt. Organisiert wurde der Einsatz vom Bauführerpraktikant Dominik Lamprecht. Der Auftrag beinhaltete die Erstellung der Betonfundamente und die Installation der 14 Eisenkreuze. Die Kupfertafeln sind ca. 70 Jahre alt und wurden im Zuge der Restaurierungsarbeiten an der Heiligkreuz-Kapelle überarbeitet und auf Metallkreuze montiert. Die Arbeiten wurden unentgeltlich ausgeführt, die Kosten für Verpflegung und Übernachtung übernahm die Kapellenstiftung Peter und Paola Baumberger. Der Auftraggeber war mit der Leistung der Lehrlinge sehr zufrieden und dies macht uns auch ein wenig stolz. Wir hoffen, dass die Lernenden auch weiterhin viel Arbeitswillen und Lernbereitschaft zeigen, denn das sind die besten Zutaten für eine erfolgreiche berufliche Karriere.



**Wiederkehr-Gruppe**  
 Homepage: [www.wiederkehr-dietikon.ch](http://www.wiederkehr-dietikon.ch)

**JOSEF WIEDERKEHR AG HOCH- UND TIEFBAU**  
 Büro/Verwaltung Poststrasse 27b, 8953 Dietikon  
 Tel.: 044 744 59 79  
 Fax: 044 744 59 78  
 Werkhof / Magazin Lauetstrasse 37, 8112 Otelfingen  
 Tel.: 044 844 23 28  
 Fax: 044 844 28 19

**S + W BAUUNTERNEHMUNG AG**  
 Alberich Zwysigstr. 31  
 5430 Wettingen  
 Tel.: 056 426 25 15  
 Fax: 056 426 25 09  
 Verwaltung Poststrasse 27b, 8953 Dietikon  
 Tel.: 044 744 59 79  
 Fax: 044 744 59 78

**JOSEF WIEDERKEHR IMMOBILIEN AG**  
 Poststrasse 27c, 8953 Dietikon  
 Tel.: 044 744 59 89  
 Fax: 044 744 59 88  
 Homepage: [www.wiederkehr-group.ch](http://www.wiederkehr-group.ch)  
 E-Mail: [wiederkehr@wiederkehr-group.ch](mailto:wiederkehr@wiederkehr-group.ch)

**FIRMENZEITUNG**  
 der  
**Wiederkehr Gruppe**

Erscheinung: zwei Mal jährlich, Auflage: 1000 Stück

<b>Immobilien</b>	- Immobilien Freihof Dietikon AG - Dieltwart Wiederkehr AG - Sucheren Immobilien AG
Verwaltung	Poststrasse 27c, 8953 Dietikon Tel.: 044 744 59 89 Fax: 044 744 59 88
<b>JOSEF WIEDERKEHR STIFTUNG</b>	Oberdorfstrasse 30, 8953 Dietikon Tel: 044 740 40 84 Fax: 044 740 40 84

**IMMOBAG AG** c/o Jos. Wiederkehr Immobilien AG  
 Verwaltung Poststrasse 27a, 8953 Dietikon  
 Tel.: 044 744 59 89  
 Fax: 044 744 59 88

**BERTANI BAUGERÜSTE AG**  
 Dietikon Poststrasse 27b, 8953 Dietikon  
 Wettingen Alberich Zwysigstr. 31, 5430 Wettingen  
 Büro / Verwaltung Poststrasse 27b, 8953 Dietikon  
 Tel.: 044 744 59 99  
 Fax: 044 744 59 98  
 Magazin Überlandstrasse, 8953 Dietikon  
 Homepage [www.bertani.ch](http://www.bertani.ch)

**GERÜSTBAU SCHWARZENBACH AG**  
 Hauptsitz/ Verwaltung C.F.L.-Lohner-Str. 19  
 3645 Thun-Gwatt  
 Tel.: 033 334 50 70  
 Fax: 033 334 50 78  
 Niederlassungen in Frauenkappelen und Interlaken  
 Homepage: [www.schwarzenbachag.ch](http://www.schwarzenbachag.ch)

**SCHÄRER BLITZGERÜST AG**  
 Büro / Verwaltung Poststrasse 27b, 8953 Dietikon  
 Tel.: 043 455 48 00  
 Fax: 043 455 48 05  
 Magazin Hardwald, 8951 Fahrweid  
 Homepage: [www.blitzgeruest.ch](http://www.blitzgeruest.ch)